

Pensionierte Lehrkräfte mit Neustart

Nachdem im letzten Jahr keine Tagung des Bundes pensionierter und ehemaliger Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Solothurn (BPELLSO) stattgefunden hat, trafen sich zahlreiche Mitglieder im Alten Spital in Solothurn, im Restaurant Aaregarten, um über den Fortbestand der Organisation zu bestimmen.

Wie war es früher?

Die Statuten besagten, dass Präsidium und Vorstand im Zweijahresrhythmus von Amtei zu Amtei wechselten. Die letzten Veranstaltungen organisierten Kolleginnen und Kollegen aus der Amtei Dorneck-Thierstein unter der bewährten Leitung von Max Saner (Breitenbach). Turnusgemäss wäre die Amtei Solothurn-Lebern an der Reihe gewesen. Leider liess sich niemand finden, der die Tagung und die traditionellen Exkursionen leiten wollte. So fand eben im letzten Jahr keine Tagung statt.

„Das kann doch nicht sein“,

sagte sich Edith Grob (Oensingen) und fand in Erich Asper (Breitenbach) und Urs Boner (Schnottwil) zwei Mitstreiter, die bereit waren, den Bund wieder zu beleben. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Roland Misteli vom LSO wurde ein Programm erstellt, ein Tagungsort gesucht und die Einladungen verschickt. Erfreulich viele Anmeldungen trafen ein, und viele Mitglieder ermunterten die Organisatoren zum Weitermachen. So fanden sich 75 Pensionierte im Alten Spital ein, um einen geselligen Tag zu verbringen.

Neuer Vorstand bestellt

Vorerst galt es, mit einer Statutenrevision über den Fortbestand des Bundes zu befinden. Zweck der Revision war die Vereinfachung des Tagungsablaufes. Auf die verschiedenen Exkursionen wird fortan verzichtet. Der Vorstand besteht neu aus mindestens drei Mitgliedern, möglichst aus den verschiedenen Regionen. Bereits konnten vier Vorstandsmitglieder gefunden werden: Hanni Boner (Biberist), Hans-Hugo Rellstab (Zuchwil), Erich Asper (Breitenbach) und Edith Grob (Oensingen). Mit viel Applaus bestätigte die Versammlung Statuten und Vorstand, der sich selbst konstituieren wird.

Gruss vom LSO

Dagmar Rösler, seit Februar Präsidentin des LSO, überbrachte die Grüsse des Verbandes der aktiven Lehrpersonen. Sie freute sich über die Weiterführung der Organisation der Pensionierten und streifte kurz die aktuellen Themen im LSO. „Ich hoffe, dass ihr euch weiterhin für die Entwicklung unserer Schule interessiert“, meinte sie abschliessend und wünschte dem Bund alles Gute.

„Musik und Lieder aus meinem Leben“

Unter diesem Titel unterhielt Mario Ursprung (Solothurn) die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer aufs Beste. Vorerst mit eigenen Liedern, dann mit Evergreens und Schlagern aus vergangenen Jahrzehnten, mit Volksliedern und klassischen Stücken verstand er das Publikum zu begeistern und zu Mitsingen anzuregen. Höhepunkt war schliesslich die Interpretation des Solothurner Liedes in verschiedensten Stilrichtungen.

Walter Schmid